

# Landwirte investieren in Eier

## Neue Erzeugergemeinschaft setzt auf Geflügel

**Sieben landwirtschaftliche Betriebe aus der Eifel tun sich zusammen, um die Erzeugergemeinschaft Eifel-Ei zu gründen. Mit Legehennen wollen die Milchviehalter und Schweinemastbetriebe ihre Existenz sichern.**

**EIFELKREIS.** Neben Lambert Lehnertz aus Habscheid, dessen Familie bereits seit 1952 im Haupterwerb Legehennen hält, wollen sechs Neulinge künftig Eier produzieren.

Zur neuen Erzeugergemeinschaft zählen Stefan und Rainer Probst aus Euscheid, Josef Peters aus Habscheid, Alexander Breuer aus Winingen, Familie Hoffmann-Peters aus Ochtendung, Sebastian Nafziger aus Ließem sowie Markus und Theo Bach aus Brandscheid. Außer dem Geflügelhof Lehnertz sind alle Landwirte Neueinsteiger im Bereich Legehennen und entstehen neu. Weitere Landwirte haben Interesse angemeldet, sich zu beteiligen. Vier der Ställe sind bereits

im Bau. Sie setzen auf Freiland- und Bioeier und werden gemeinsam pro Tag circa 100.000 Eier produzieren. Die Vermarktung liegt beim Geflügelhof Lehnertz. Hier werden die Eier sortiert, verpackt und auf die Reise in die Läden in der Region und im Kölner Raum geschickt. Zu diesem Zweck baut Lambert Lehnertz derzeit auf seinem Geflügelhof in Habscheid eine moderne Eier-Packstelle.

Im Discounter wird man die Eier der Erzeugergemeinschaft nicht finden. Alle Betriebe werden ihre Produktion nach den Kriterien der Regionalmarke Eifel und des Gütesiegels des Landes ausrichten. »Es geht um eine regionale, transparente und nachhaltige Legehennenhaltung, die beim Verbraucher auch voll im Trend liegt«, beschreibt Lehnertz das Ziel. Insgesamt investiert die Gruppe 8,7 Millionen Euro in die Produktion der Eifel-Eier.

Markus Pfeifer, Geschäftsführer der Regionalmarke Eifel, begrüßt den Zuwachs der

Eierproduzenten unter dem Logo der Regionalmarke: »Das ist eine super Sache. So wachsen wir.« Bislang gehören zehn Eier produzierende Geflügelbetriebe aus dem konventionellen Bereich und drei aus dem Biosektor zur Regionalmarke.

### Verbraucher-Sicherheit durch Eifeler Marken-Eier

»Eier sind neben Fleisch eins der wichtigsten Produkte der Regionalmarke Eifel«, sagt Pfeifer. Er sieht für die Landwirte den Vorteil, faire Preise für ihre Marken-Eier zu bekommen.

Für notleidende Landwirte sei die Geflügelhaltung eine rentable Alternative. Und auch der Verbraucher profitiere davon, wenn in der Eifel die Produktion von streng kontrollierten Marken-Eiern ansteige. Pfeifer: »Wir haben eine Unterversorgung mit deutschen Eiern und müssen viel importieren.« Wohin das führe, sei aktuell am Fipronil-Skandal abzulesen. **bil**